Presseinformation

29. April 2005

70.000 Euro für die Stadterneuerung Mannersdorf

Ehemaliges Kinderheim wird zum „Vereins- und Kulturhaus“

In der Stadtgemeinde Mannersdorf (Bezirk Bruck an der Leitha) wird derzeit an einem Konzept zur Stadterneuerung gearbeitet. Ein Bestandteil dieses Konzepts ist der Umbau des ehemaligen Kinderheims Wasenbruck zu einem „Vereins- und Kulturhaus“. Die NÖ Landesregierung hat nun beschlossen, die Realisierung dieses rund 299.000 Euro teuren Vorhabens mit 70.000 Euro aus den Mitteln der Stadterneuerung zu unterstützen.

Das ehemalige Kinderheim Wasenbruck musste im Jahr 2002 wegen Baufälligkeit geschlossen worden. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wurden unter anderem der Dachboden zu einem Veranstaltungsraum ausgebaut sowie die Bibliothek und der Sanitärbereich erneuert.

Die Stadtgemeinde Mannersdorf nimmt seit dem Jahr 2002 an der Stadterneuerungsaktion des Landes teil. In der Folge wurde vom Land und mehreren Arbeitsgruppen gemeinsam ein Stadterneuerungskonzept erarbeitet, mehrere Projekte wurden bereits in Angriff genommen. So hat man beispielsweise im Schloss Mannersdorf zwei Räume adaptiert, in denen künftig Bilder des von 1910 bis zu seinem Tod im Jahr 1965 in Mannersdorf wohnhaften Malers Edmund Adler ausgestellt werden sollen. Ein anderes derzeit in Umsetzung befindliches Projekt betrifft die Erstellung eines Wanderkonzepts.

Nähere Informationen: Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung, 2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9, Telefon 02952/4848, e-mail office@dorf-stadterneuerung.at, www.dorf-stadterneuerung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at